



Pfarrei St. Jutta

Sangerhausen

Allstedt

Roßla

Stolberg

September/Oktober 2023



FREITAG

8:30

MORGENGEBET IM THEO,
FRÜHSTÜCK

9:30

GEMEINSAMER EINSTIEG

10:00

KATECHESE IN
EUREN GRUPPEN

11:45

GEMEINSAMES SINGEN

12:00

MITTAGSGEBET IN
DER KIRCHE,
MITTAGESSEN

14:30

ABSCHLUSSANDACHT



„GEH MIT GOTT, ABER GEH!“

Erinnern Sie sich, so haben wir vor langer Zeit unseren Besuch verabschiedet. Klare Botschaft, verpackt mit einem Schuss Humor: „Geh mit Gott, aber geh!“

So ist pilgern. Ob eine kleine Auszeit oder mehrere Wochen.

Zum Pilgern gehören folgende Regeln:

- Geh
- Geh lange, langsam, allein ...
- geh achtsam, weiter, dankbar ...
- Geh mit Gott!

„Das Pilgern an sich existiert schon lange. Als einer der ersten Pilger gilt Abraham, der sich mit seiner Frau auf den Weg machte, um dem Ruf Gottes zu folgen und das gelobte Land zu entdecken (Genesis 12,1). Ein genaues Ziel hatte Abraham dabei nicht vor Augen, da er nicht wusste, wo genau sich das gelobte Land befand. Er folgte also dem Ruf Gottes und begab sich auf eine Reise ins Ungewisse. Ebenfalls wird im Alten Testament von Pilgerreisen zum Tempel Jerusalems berichtet (Psalm 122,1), welche damals der Höhepunkt für jeden Gläubigen waren. Auch Jesus selbst begab sich auf diese Pilgerreise.

Geh mit Gott, aber geh – Pilgern oder Wallfahrt?

Bei einer Wallfahrt stehen Ziel und auch Dauer in der Regel vorher fest. Der zentrale Aspekt bei der Wallfahrt ist das Erreichen des Wallfahrtsortes. Bei einer Pilgerreise stehen die Erfahrungen und Erlebnisse der Reise mit Gott im Vordergrund. Pilgerreisen haben zudem oft kein konkretes Ziel. Es gilt sich in Gottes Hand fallenzulassen. Auch für Nicht-Gläubige kann diese Erfahrung sie ein gutes Stück näher zu Gott und zu sich selbst bringen.“ (katholisch.de)

Ein Ehepaar um die 60 Jahre pilgerte nach Santiago de Compostela. Warum sie nach 5 Jahren sich wieder auf den Weg machten? „Es haben sich bei uns wieder viele Gebetsanliegen angesammelt.“

Deshalb gibt es folgende Angebote des Pilgerns und Wallfahrens:

- 03.09. 2023 Bistumswallfahrt auf die Huysburg
- 23.09. 2023 ökum. Pilgertag unserer Pfarrei (mit Ulrici) zum Schloss Wallhausen
- 23.09. und 30.09. 2023 ökum. Pilgern von Rothenschirnbach bis Steigra

Als Christen sind wir immer unterwegs, ob allein oder gemeinsam.

Ihnen allen wünsche ich segensreiche Wegerfahrungen

Jörg Bahrke

Gottesdienste

Dienstag, 5. September	09.00 Laudes in Sangerhausen
<u>23. So. im Jahreskreis</u> Samstag, 9. September Sonntag 10. September <i>Kollekte: Für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</i>	18.00 Eucharistiefeier in Stolberg 10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
Dienstag, 12. September	09.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
<u>24. Sonntag im Jahreskreis</u> Sonntag, 17. September <i>Kollekte: Für Aufgaben der Caritas</i>	10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
Dienstag, 19. September	09.00 Wortgottesfeier in Sangerhausen
<u>25. Sonntag im Jahreskreis</u> Samstag, 23. September Sonntag, 24. September <i>Kollekte: Für unsere Gemeinde</i>	18.00 Wortgottesfeier in Allstedt 10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
Dienstag, 26. September	09.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
<u>26. Sonntag im Jahreskreis</u> Samstag, 30. September Sonntag, 01. Oktober <i>Kollekte: Für das Bonifatiuswerk im Bistum Magdeburg</i>	18.00 Eucharistiefeier in Roßla 10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen Erntedankfest
<u>27. Sonntag im Jahreskreis</u> Samstag, 07. Oktober Sonntag, 08. Oktober <i>Kollekte: Für unsere Gemeinde</i>	18.00 Eucharistiefeier in Stolberg 10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen
Dienstag, 10. Oktober	09.00 Gottesdienst in Sangerhausen
<u>28. Sonntag im Jahreskreis</u> Sonntag, 15. Oktober <i>Kollekte: Für unsere Gemeinde</i>	10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen

Es werden kirchlich getraut:

Christian und Jacqueline Tetzl, geb. Trebeck aus Sangerhausen.

Die Trauung ist am 30. September um 14.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Sohn **Emil Tetzl empfängt** am gleichen Tag **das Sakrament der Taufe**.

Gemeindevormittage

Dienstag, 12. September Beginn mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr

Dienstag, 10. Oktober Beginn mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr

Kinderkirche

Sonntag, 10. September 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 01. Oktober (!) 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Veranstaltungen

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Unser Pilgertag mal anders

Es ist wieder soweit, alle zwei Jahre wird gepilgert!
Diesmal etwas anders, nämlich gemeinsam mit der
Ulrichgemeinde. Sie feiert ihr 900jähriges Bestehen,

was ein guter Anlass ist, sich in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam auf den Weg zu machen. Daher starten wir um 10.00 Uhr an der Ulrichkirche und pilgern zum Schloss in Wallhausen. Ein Team aus beiden Pfarreien bereitet die Stationen und den Pilgerweg vor, der diesmal an einem Samstag stattfindet, nämlich am **Samstag, 23.**

September 2023:

10.00 Uhr Start in der Ulrichkirche mit kurzer Andacht

ca. 10:20 Uhr Herz-Jesu-Kirche – hier kann man dazukommen

Pilgerweg am Bahndamm entlang mit meditativen Impulsen

ca. 13:30 Uhr Andacht in Wallhausen, Schlosskapelle

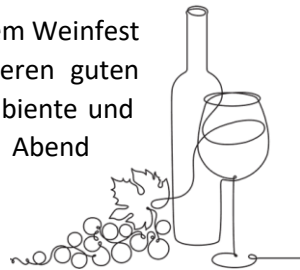
Anschließend selbst mitgebrachtes Picknick oder

Imbissangebot der Schlossküche: Pilgersuppe 5€

Für die Vorbereitung und Verpflegung bitte, wenn möglich, bis Freitagvormittag bei Pfr. Niemann anmelden (03464 / 570 334). Rückfahrt: mit der Bahn oder individuelle Abholung. Es wird auch unser VW-Bus zur Verfügung stehen.

„Der beste Wein ist der, den wir mit Freunden zusammen trinken“

In diesem Sinne laden wir am 30.09.23 ab 18.00 Uhr zu einem Weinfest auf unserem Gelände ein. Neben dem einen oder anderen guten Tropfen wollen wir bei guter Musik, stimmungsvollem Ambiente und ein paar kleinen Köstlichkeiten einen gemütlichen Abend gemeinsam verbringen. Eintritt: Eine Flasche Wein!



10 Jahre „KeinChor“

Das Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen von „KeinChor“ wird am **14. Oktober 2023 um 17.00 Uhr** bei uns in der Herz-Jesu-Kirche stattfinden.

Einlass ist ab 16.30 Uhr. Im Anschluss wird es Gelegenheit geben, vor der Kirche noch bei einem Getränk und einem Snack zu verweilen.

Besuch aus Lugala

Nach dem im letzten Jahr der scheidende Chefarzt einen spannenden Vortrag gehalten hat, kommen nun zwei afrikanische Mitarbeiter aus dem Hospital in Lugala nach Sangerhausen: der luth. Pfarrer und Krankenpfleger Nimrod Njavike und der Verwaltungsmitarbeiter Joshua Lusawo. Der Gesprächsabend mit ihnen findet statt am **Freitag, 22. September 2023 um 20.00 Uhr** in der Alten Promenade 23.

Die Interkulturelle Woche vom 25. – 29. Sept. 2023

engagiert sich für eine offene und solidarische Gesellschaft über alle kulturellen Unterschiede hinweg. Höhepunkte in Sangerhausen sind:



- >> „Blick in den Nahen Osten“: Dienstag, 26.09.23 um 18.30 Uhr in der Jacobikirche Pfr. Kurzke berichtet in Bild und Wort über seine Reisen als Nahosthilfebeauftragter
- >> Abschlussfest: Freitag, 29.09.2023, 16-18.00 Uhr vor der Jacobikirche mit Imbiss, Hüpfburg, Abseilaktion am Kirchturm und vielem mehr.



Die Könige kommen!

Vom 29.09. bis 10.10.2023 werden wir 15 Könige zu Besuch haben. Die Holzfiguren (Berühren erlaubt!) von Ralph Knoblauch, Tischler, Theologe und Diakon in Bonn, erinnern an die Würde eines jeden Menschen und sind an vielen Orten in der ganzen Welt präsent, besonders dort, wo die Würde von Menschen mit Füßen getreten wird. Die König*innen verweisen auf die Chance, das Königliche in dir und mir täglich neu zu sehen: „Jeder Mensch ist ein König!“

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Geburtstage leider nur im gedruckten Pfarrbrief erscheinen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bild von Harryarts auf Freepik

*Wer nicht namentlich im Pfarrbrief genannt werden möchte,
melde sich bitte im Büro.*

**Herzliche Glückwünsche und Gottes
Segen im Namen der Gemeinde!**



Bild: blende12 / Pixabay.com In:
Pfarrbriefservice.de

Rückblick

Dankeschön-Abend

Am 19.08.23 ab 18.30 Uhr lud das Leitungsteam der Pfarrei alle ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde zur Finissage „Rose trifft Kunst“ ins Rosarium ein. Nach einer interessanten Führung hatten dann alle noch die Gelegenheit, die ausgestellten Kunstwerke im Zauber bunter Lichter zu bewundern, tolle Livemusik zu hören, und miteinander den Abend zu genießen.



Foto: K.Schwebbach

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – RKW im Juli 2023

Das beliebte Kinderspiel, was die meisten von uns kennen und auch schon selbst gespielt haben, wurde in diesem Jahr zum Motto der Religiösen Kinderwoche (RKW), die traditionell in der ersten Sommerferienwoche stattfindet.

Rund 35 neugierige Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren trafen sich täglich im Jugendzentrum TheO'door, um gemeinsam zu singen, zu spielen, zu beten und sich in altersähnlichen Gruppen über das Thema auszutauschen oder es kreativ umzusetzen. Das Thema schließt an die Jahreslosung von 2023 an, in der wir alle die Zusage: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16,13) erhalten. In diesem Sinne wurden die vielen Facetten des Sehens bewusst gemacht: das Erkennen und Wahrnehmen unserer Stärken und Talente oder das Ansehen und Zusehen als gegenseitige Anerkennung und Achtung. Besonders ging es auch um den gütigen Blick von Gott und Jesus auf uns Menschen.

Der diesjährige RKW-Unterwegs-Tag führte die Gruppe, die von Mitarbeitern der katholischen und evangelischen Kirche geleitet und von jugendlichen Helfern unterstützt wurde, zur Kinderwallfahrt nach Roßbach bei Naumburg. Dort trafen verschiedene RKW-Gruppen aufeinander und man feierte, im Beisein des Bischofs, eine Andacht und veranstaltete eine Schatzsuche. Den gemeinschaftlichen Höhepunkt dieser ökumenischen Woche bildete die Abschlussandacht am Freitag, die in der katholischen Herz-Jesu Kirche stattfand und zu der die Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen waren. Um einen Einblick in die abwechslungsreiche Ferienwoche zu bekommen, präsentierten die Kinder und Jugendlichen Lieder, ein kleines Theaterspiel und andere kreative Ergebnisse dieser Woche.



Mittagsgebet in der Ulrichkirche

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schon traditionsreichen Woche für Heranwachsende in Sangerhausen beitrugen.

Juliane Hammer

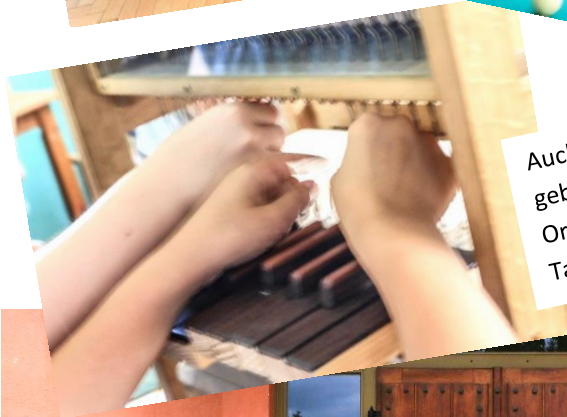
Mittagessen im
Pfarrsaal



Billard und Kicker
spielen war bei allen
sehr beliebt.



Auch eine Orgel haben die Kinder
gebaut. Hier sind die künftigen
Orgelbauer/-innen dabei, die
Tasten einzuhängen.



Gruppenfoto vor der
Herz-Jesu-Kirche.



Fotos: AW/2023

In diesem Sommer schlugen die Pfadfinder ihre Zelte für eine Woche auf dem Zeltplatz an der Bottendorfer Mühle auf. Ein wunderschöner Platz mit großer Spielfläche, einem Anlegesteg an der Unstrut für Paddler und ganz vielen alten Bäumen, die Schatten spenden bei zu großer Hitze.

Unser Wochenmotto war das sagenumwobene Mittelalter. Ein spannendes Thema, welches wir so richtig ausprobiert haben. Gleich am Sonntag gab es ein Geländespiel mit Rätsel-, Schätz- und Geduldsstationen. Es gab reichlich Taler dabei zu verdienen. Mit denen konnten sich die Mannschaften Kartons kaufen und daraus eine Ritterburg bauen. Die Kinder waren kreativ und einfallsreich dabei, so wurde jede Burg einzigartig.

Am Montag wurde gebastelt für den Mittelaltertag, so gab es Schwerter und Schilder zum Bemalen, Bögen wurden geschnitzt und gespannt, Holzwürfel geschliffen und gepunktet, Stockpferdchen gemacht. Am Morgen darauf war dann unser Tag, es gab zum Frühstück nur Wasser und eingeweichte Haferflocken mit Obststückchen. Es hat allen trotzdem gemundet. Danach war die Vorbereitung für die geplanten Ritterspiele. Siggie hatte aus ihrem Fundus ganz viele Kostüme mitgebracht und alle Kinder fanden für sich das richtige Gewand. Das war schon mal eine Augenweide. Zu Mittag wurde eine leichte Suppe gekocht. Mit Nudeln zum „Sattwerden“. Ganz einfach war es nicht sie zu essen, denn es gab nur Holzlöffel. Es dauerte nicht lange und einige schlürften ihre Suppe vom Teller, so richtig nach Art des Mittelalters. Die Leiter und Rover gestalteten zehn Ritterspielstationen, die mit selbstgemachten Holzwürfeln begannen und mit einem Pferdeparcours endete. Alle Kinder waren mit ihren Laufzetteln unterwegs, sammelten Punkte und hatten unglaublich Spaß. Eine Siegerehrung gab es auch, alle



wurden bedacht mit Urkunden oder Medaillen. Abends am Lagerfeuer gab es dann selbstgemachtes Brot vom Stock. Geduld war da gefragt, doch satt wurden alle. Zufrieden und müde ging es dann ins Zelt zum Schlafen. Der Tag danach begann wie immer mit einer Morgenrunde zum wach werden. Es gab, Gott sei Dank, wieder ein buntes und süßes Frühstück. Brote wurden geschmiert und der Rucksack für eine

Wanderung gepackt. Es ging dann auch gleich los zum Garnbacher Rabenswald. Ein langer Weg bis dahin bei strahlendem Sonnenschein. Noch ein kleines Picknick in Garnbach auf dem Spielplatz und weiter ging es zum 6 km langen Naturlehrpfad. Eine lehrreiche Entdeckungsreise mit zahlreichen Elementen zum Ausprobieren erwartete uns. Am tollsten war der „kleinste Baumwipfelpfad Deutschlands“, da war man den Baumwipfeln ganz nahe. Am Ende der Wanderung gab es eine große Wiese mit Blick auf Garnbach, ein guter Platz zum Ausruhen. Mit dem Auto ging es zurück ins Zeltlager. Ein toller Tag war zu Ende. Die großen Pfadfinder waren mit Paddelbooten auf der Unstrut unterwegs bis nach Karsdorf. Dort schliefen sie auch und am Donnerstag ging es zu Fuß zurück nach Bottendorf. Bei der Wärme 25 km laufen ist eine Herausforderung, die alle gemeistert haben. Ja und da war es schon Freitag. An diesem Tag haben elf Kinder ihr Halstuch erhalten und sie wurden mit dem Pfadfinderversprechen in unsere Gemeinschaft feierlich aufgenommen. Alle gratulierten den „Neuen“ mit dem typischen Pfadfinderzeichen der rechten Hand und einem linken Händedruck. Am späten Abend ging es aufgeregt zu einer Nachtwanderung, die die großen Pfadfinder vorbereitet hatten. Es war eine sternklare Nacht. Alle Kinder liefen einen kurzen Weg allein oder in einer Gruppe. Mit



einem Mutbonbon schafften es alle Kinder. In dieser Nacht wurden wir noch mit vielen Sternschnuppen belohnt. Eine tolle Woche ging vorüber, wir haben gestritten und uns wieder vertragen, haben gemeinsam in Zelten geschlafen, sind neue Wege gelaufen, haben das Mittelalter kennengelernt, haben gemeinsam gekocht und gegessen, haben gemeinsam gesungen und am Lagerfeuer gesessen, haben Erinnerungen geschaffen.

Am Samstag kamen die Eltern und holten ihre Kinder mit strahlenden Augen wieder ab. Sie alle wollen nächstes Jahr wieder mit im Sommerlager dabei sein. Das zu hören war das größte Lob für die Leiter, die alle Vorbereitungen in ihren Händen hatten.

Ich wünsche eine gute Zeit und Gut Pfad

Sigrid Fohry

Katholische Pfarrei St. Jutta

Kirche Herz-Jesu
Mogkstr. 13, 06526 Sangerhausen

Kapelle St. Wigbert
Straße der Jugend 2a, 06542 Allstedt

Kapelle St. Johannes am Jordan
Neustadt 40, 06536 Südharz OT Stolberg /Harz

Kapelle in Roßla
Promenade 3, 06536 Südharz OT Roßla

Pfarrbüro

Carola Weiß
Mogkstr. 13, 06526 Sangerhausen
Telefon: 034 64 / 27 91 07
sangerhausen.st-jutta@bistum-magdeburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di.. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 17.00 Uhr

www.kath-kirche-sangerhausen.de

Leitungsteam *Lt@kath-kirche-sangerhausen.de*

Uwe Hornickel	Jürgen Singer	Geistlicher Moderator:
Andreas Ritter	Andreas Skrypek	Pfr. Jörg Bahrke

Pfarrgemeinderat

Andreas Ritter (Vorsitzender)
Katja Schwebbach (stellv. Vorsitzende)
pgr-vorstand@kath-kirche-sangerhausen.de

Kirchenvorstand

Uwe Hornickel (Vorsitzender)
Andreas Hanstein (stellv. Vorsitzender)

Pastorale Mitarbeiter in der Region Mansfeld-Südharz

Geistlicher Moderator Pfr. Jörg Bahrke
Telefon: 034 64 / 544 83 70
joerg.bahrke@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Angela Degenhardt
Telefon: 034 64 / 26 09 259
angela.degenhardt@bistum-magdeburg.de

Dekanatskirchenmusiker Andreas Wesner
Telefon: 034 64 / 277 374
andreas.wesner@bistum-magdeburg.de

Gemeindeassistent Tim Wenzel
Telefon: 0178 / 331 76 05
tim.wenzel@bistum-magdeburg.de

Kindertagesstätte St. Martin

Riestedter Straße 35, 06526 Sangerhausen
Telefon: 034 64 / 57 38 76
kita-st-martin@web.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Stamm St. Jutta Sangerhausen
Leiterin Sigrid Fohry 034 64 / 57 25 03
Treffen: Mi. 17.00-18.30 Uhr, Mogkstr. 13

Das neue Pfarrbriefteam freut sich über Anregungen, Beiträge aus dem Gemeindeleben und über weitere Mitarbeiter/-innen: *pfarrbrief@kath-kirche-sangerhausen.de*

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 15.10.2023

Redaktionsschluss: 06.10.2023

Pfarrbriefteam: Katja Schwebbach, Andreas Bednarek, Andreas Wesner

Druck: Druckerei des CJD

Konto der Pfarrei St. Jutta: IBAN DE66 8005 5008 0310 1068 42 / BIC: NOLADE 21EIL